

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	9
1.1	Männer in der Krankenpflege. Zur gesellschaftlichen Relevanz des Themas ..	9
1.2	Erkenntnisinteresse .....	15
1.3	Feminisierung oder Die Pflege als Frauenberuf .....	19
1.4	Fragestellung .....	24
1.5	Quellen und Methode .....	28
1.6	Theorie .....	34
<b>2</b>	<b>Wärter, Mönche und Soldaten</b>	
	<i>Die Geschichte männlicher Pflegekräfte bis zum 20. Jahrhundert</i> .....	44
2.1	Die Verdrängung der Männer aus der Pflege? Das 19. Jahrhundert .....	48
<b>3</b>	<b>Die Grenzen der Feminisierung</b>	
	<i>Männliche Pflegekräfte vor den Reformen um 1965</i> .....	51
3.1	Die Präsenz von Männern in den ersten beiden Dritteln des 20. Jahrhunderts .....	51
3.2	Strukturen und Praktiken männlicher Pflege in Zeiten der Feminisierung ...	54
3.2.1	Invisibilisierung: „Unsere Oberschwester heißt Peter“ .....	54
3.2.2	Das Militär .....	60
3.2.3	Das Heterotop. Sozialisationsinstanz für männliche Pflegekräfte .....	63
3.2.4	Die Kirchen .....	71
3.2.5	Wirtschaftliche Zwänge und Flucht vor Arbeitsbedingungen in klassischen Männerberufen .....	74
3.2.6	Zwischenfazit .....	77
<b>4</b>	<b>Pflegereform und die Aufhebung der Geschlechtertrennung in der Pflege ca. 1950 bis 1970</b> .....	78
4.1	Der Pflegenotstand der Wirtschaftswunderzeit und der Niedergang der Mutterhauspflege .....	79
	Exkurs: Pflegenotstand in der DDR .....	81

4.2	„Die zweitrangige Stellung beenden“. Die Pflegereform als Chance für männliche Pflegekräfte .....	83
4.2.1	Forderungen der 1950er Jahre: Höhere Löhne für „Familienernährer“ ...	83
4.2.2	Unklare Verhältnisse bei der Aus- und Weiterbildung männlicher Pflegekräfte .....	88
	Exkurs: Die Wohnsituation männlicher Pflegekräfte .....	90
<b>5</b>	<b>Die Aufhebung der Geschlechtertrennung in Ost und West .....</b>	<b>93</b>
5.1	Abschied von Mutterhaus und Schwesternschaften .....	93
5.2	Zugang für Männer zur beruflichen Fort- und Weiterbildung .....	94
5.3	20 Jahre früher als im Westen. Die formelle Gleichstellung männlicher Pflegekräfte in der DDR .....	95
5.4	Altlasten. Das Image des Wärters .....	99
5.5	Strategien für den Imagewechsel: Die Remaskulinisierung der männlichen Pflegekraft .....	102
5.5.1	Technikkompetenz .....	102
5.5.2	Militärische Tugenden .....	103
<b>6</b>	<b>Die Geburt des Unbehagens an Krankenpflegern aus dem Geist der Pflegereform .....</b>	<b>106</b>
6.1	Waren männliche Pflegekräfte vor ca. 1965 Ziel von Homophobie? .....	106
6.2	Die Sexualisierung der Krankenschwester und die Folgen für männliche Pflegekräfte .....	109
6.3	Das Unbehagen der Gesamtbevölkerung am Beispiel der frühen Zivildienstleistenden .....	110
6.4	„Ein normales Maß an männlicher Härte“. Das Unbehagen männlicher Pflegekräfte an sich selbst .....	113
6.4.1	„Schwester Karin“ und der „Klinikassistent“ .....	113
6.4.2	Sex sells. Schwester Karin und die Sexualisierung der Krankenschwester .....	115
6.4.3	Von der Werbekampagne zum Ausbildungsberuf? Der Klinikassistent und sein amerikanisches Vorbild „Physician Assistant“ .....	118
6.4.4	Die Rezeption des Klinikassistenten in den Berufsjournalen .....	123
6.4.5	„18 Monate Bundeswehr machen impotent“. Pflegendes Zivis als Avantgarde einer „neuen Männlichkeit“? .....	124
6.4.6	„Die natürliche Gabe fürsorglichen und liebevollen Dienstes“. Widerstand männlicher Pflegekräfte gegen die Remaskulinisierung .....	126
6.4.7	Die Kirchen als Hemmnis gegen die Remaskulinisierung der männlichen Pflegekraft .....	128

6.5	Vom Unbehagen der Schwesternschaften und der Zweiten Frauenbewegung .....	129
6.5.1	„Ich brauche keine Männer, Pflege ist ein Frauenberuf“ .....	129
6.5.2	Das Unbehagen der Zweiten Frauenbewegung an männlichen Pflegekräften .....	133
<b>7</b>	<b>Resümee</b> .....	<b>139</b>
<b>8</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>144</b>
8.1	Interviewleitfaden bei der Zeitzeugenbefragung .....	144
8.2	Abbildungsverzeichnis .....	146
<b>9</b>	<b>Literatur und Quellen</b> .....	<b>147</b>
9.1	Unpublizierte Quellen .....	147
9.2	Literatur und publizierte Quellen .....	148
9.3	Online-Publikationen .....	158